E F F N E R – I N F O
Nachrichten des Josef-Effner-Gymnasiums Dachau
April 2014, Ausgabe 2 im Schuljahr 2013 / 2014

Wettbewerbe aus verschiedenen Fachschaften

Jugend debattiert – Schul- und Regionalentscheid am JEG

Wie schon in den vergangenen Jahren nahmen die 9. Klassen an dem Projekt „Jugend debattiert“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung teil. Im Schulentscheid, der am 21. Januar 2014 am JEG stattfand, überzeugten Celine Edinger (9e), Kristin Majewski (9d), Jana Schneider (9e) und Laura Wolfseder (9b) in den Bereichen Ausdrucksfähigkeit, Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft, sodass sie nach den Debatten in der Vorrunde das Finale im Parkettbereich bestreiten durften.
Celine und Kristin debattierten zur Streitfrage „Sollen am JEG in allen Klassenzimmern Whiteboards installiert werden?“ mit fundierter Sachkenntnis und souveränem Auftreten und sicherten sich somit den ersten bzw. zweiten Platz und traten schließlich als Vertreter des JEG beim Regionalentscheid an.
Erstmals fand der Regionalentscheid in diesem Jahr am JEG in Dachau statt. Aus dem gesamten Bezirk Oberbayern-West, darunter Schüler aus Weilheim, Kempten, Fürstenfeldbruck und Dießen, reisten am 20.02.2014 debattierbegeisterte Lehrer und Schüler an, die in zwei Vorrunden um den Einzug ins Finale kämpfen.

Das gesamte Effner-Team war überglücklich, als verkündet wurde, dass Kristin Majewski es als eine von 20 Debattanten der Sekundarstufe I ins Finale der vier Besten geschafft hatte. Nun zitterten und hofften zahlreiche Mitschüler, Freunde, Lehrer und die Eltern von Kristin. Souverän stellte Kristin ihre schlüssigen Argumente dar und erreichte damit am Ende den ersten Platz des Regionalfinales. Die Freude darüber, dass beim Regionalentscheid im eigenen Haus eine Effner-Schülerin den ersten Platz erreicht hatte, war da natürlich übergroß.
Neben einer Teilnahme am Landesentscheid, der am 07.04.2014 in München stattfindet, erhielt Kristin zudem die Möglichkeit an einem dreitägigen Rhetorik-Seminar teilzunehmen, bei dem alle Sieger der bayerischen Regionalbezirke aufeinandertreffen werden, um sich auf die nächsten Debatten vorzubereiten.
Gespannt warten wir nun auf das Landesfinale und würden uns riesig freuen Kristin auch im Landesfinale, das im Maximilianeum ausgetragen wird, debattieren sehen zu dürfen!

Steffi Haug und Regina Träger

Die Mathematikolympiade

Es hatte eine ganz schöne Weile gedauert, bis klar war, dass für die Daheimgebliebenen auch innerhalb der Schulen die dritte Runde der Mathematikolympiade stattfinden könnte. Offensichtlich haben doch Lehrkräfte von mehreren Schulen nachdrücklich diese Möglichkeit eingefordert, zumindest war das anhand der Formulierung auf der Homepage der Matheolympiade so zu vermuten.

So fand nun also in der Woche vor den Faschingsferien die dritte Runde hier im Hause in altbewährter Weise statt. 19 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 mühten sich mit den Aufgaben ab, die stellenweise schon massives Um-die-Ecke-Denken verlangten. Elf davon schafften es auch in dieser Runde in die Preisränge. Dafür meinen herzlichen Glückwunsch. Immerhin lag die Matheolympiade für manche mitten in einer recht schulaufgabenintensiven Zeit. Leider war es auch terminlich nicht zu vermeiden, dass ein Probelauf eines anderen Mathematikwettbewerbs, den Frau Limpert-Deser testen wollte, um vielleicht eine Alternative zum Känguru-Wettbewerb zu finden, am selben Tag stattfand. Zwar wurde dieser Wettbewerb nur mit einer kleinen Testgruppe durchgeführt, aber in dieser waren natürlich die an der Mathematik interessierten Schülerinnen und Schüler. So kam es also, dass so manches mathebegeisterte Wesen an diesem Tag sogar zwei Wettbewerbstermine hatte – dafür aber recht wenig regulären Unterricht.

Nun fehlt noch die Siegerehrung, die voraussichtlich in der letzten Woche vor den Osterferien stattfinden wird. Dann werden alle wieder mit dabei sein, auch die, die nur eine Runde mitgemacht haben. Jede(r) bekommt eine Urkunde und einen kleinen Preis. Das ist ein kleines Zeichen des Dankes dafür, dass diese Kinder sich hier über den normalen Unterrichtsrahmen hinaus engagiert haben. Und vielleicht macht der oder die ein oder andere nächstes Jahr ja auch wieder mit – es ist immer schön, die vertrauten Namen wieder zu lesen und die vertrauten Gesichter wieder zu sehen! Und jede und jeder, die oder der es ganz neu versucht, ist natürlich ebenso willkommen!

Ich danke auch allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Geduld, wenn ich mal wieder in ihren Unterricht reingeplatzt bin, sei es, um die Einladungen zu verteilen, sei es für die Rückgabe der Ergebnisse. Und ich danke auch allen Mathekolleginnen und – kollegen, die es geschafft haben, die Kinder zur Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren und so manchen Zettel auszuteilen.

Dr. Sylvia Becker

Landeswettbewerb Mathematik

Wie erwartet kam kurz vor Weihnachten das Ergebnis. An unserer Schule hatte sich dieses Mal nur eine einzige Schülerin beteiligt, die hat aber mit 16 von 16 möglichen Punkten super abgeräumt! Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Mit einem solchen Ergebnis ist man natürlich für die zweite Runde qualifiziert – das Ergebnis steht noch aus.

Dr. Sylvia Becker

Planspiel Börse

An der Börse zocken ohne Risiko – wer wünscht sich das nicht? Diese Chance gibt einem die Sparkasse mit ihrer Aktion „Planspiel Börse“.

Hierbei bekommt eine Gruppe von mindestens vier Schülern ein fiktives Aktiendepot mit einem Startkapital von 50.000 €. Mit dem Geld dürfen beliebig viele Aktien vom spielinternen Aktienmarkt zu den Preisen der realen Börsen ge- und verkauft werden. Die Gruppe, die am Ende der zweimonatigen Spielzeit am meisten Geld erspielt hat, ist Sieger.

Dieses Jahr haben wir, vier Schüler(innen) der Klasse 10a, im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts teilgenommen und von 108 Spielgruppen im Landkreis Dachau den 8. Platz belegt. Am eigenen Leib haben wir erfahren, wie schnell man Gewinne erzielen kann und gleich darauf auch wieder Verluste einfährt. Die Lage am Aktienmarkt war während den zwei Monaten sehr spannend. Der DAX erzielte mehrmals immer wieder ein neues Rekordhoch.

Die Preisverleihung fand im Sparkassensaal Dachau mit blubbernden (alkoholfreien) Cocktails statt. Dort berichteten Mitarbeiter der Sparkasse über das spannende Börsenjahr 2013 mit seinen wichtigsten Ereignissen in der Wirtschaft, der Politik und auf dem Aktienmarkt. Dabei konnte man viele Zusammenhänge erkennen. Die zehn besten Gruppen und der Nachhaltigkeitssieger, und daher auch wir, erhielten kleine Sach- und auch Geldpreise. Wir können die Teilnahme nur empfehlen!

Julia Franke, Julia Kuffner,Laura Kölbl, Dominik Rosenkranz, 10a,
Frau Schießl, unsere Wirtschaftslehrerin

Der Geographie-Wettbewerb „Diercke Wissen“ am JEG

Nach dem „Fachbegriff für eine baumlose Steppe in der subpolaren Zone“ oder nach einer „umstrittenen Fördertechnik für Öl und Gas“ wurde im diesjährigen Geographie-Wettbewerb vom Westermann Verlag gefragt. Bei diesem Wettbewerb nahmen zunächst verschieden 5.- 8. Klassen unter der Regie ihrer GeographielehrerInnen teil und ermittelten den jeweiligen Klassensieger. Diese stellten sich den Fragen zum Schulsieger. Siegerin wurde Antonia Schuster aus der 8d. Sie hat inzwischen auch den Fragebogen zur Ermittlung des „besten Geographen“ in Bayern ausgefüllt und wartet auf das Ergebnis der Juroren.

Stefanie Haug

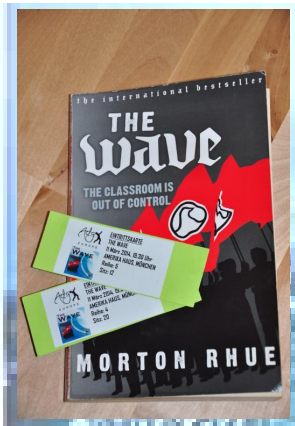
Veranstaltungen, Aktionen und Ausflüge

Rhetorik-Seminar des Fördervereins

Der Förderverein startete mit seinem jährlichen Rhetorik-Seminar für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ins neue Jahr. 10 Mädels und 6 Jungs fuhren für ein paar Tage nach Kochel am See und lernten in der Georg-Vollmer-Akademie verschiedene Tricks und Kniffe, um ihre Präsentationstechniken zu verbessern. 2 angemeldete Teilnehmer sind leider kurzfristig erkrankt.
Die Vorbereitungen für die nächste Aktion, das Ehemaligen-Treffen, sind bereits angelaufen. Der Förderverein lädt wieder alle bisherigen Absolventinnen und Absolventen sowie ehemaligen Lehrer und Lehrerinnen ein, am Samstag, den 24. Mai 2014 ab 14 Uhr ihre Erinnerungen im Foyer des JEG auszutauschen. Beim letzten Treffen im Herbst 2011 waren etwa 500 Personen der Einladung gefolgt.

Wolfgang Reichelt, Pressesprecher

Englisch-Literaturkurs: Effner's Literature and Film Society



Englisch-Literaturkurs der achten Klassen, Mittwochnachmittag, 13.00 bis 14.00 Uhr mit unserem Lehrer Christian Stähler. Was erst einmal klingen mag wie ein Haufen verrückter Streber, die in ihren Mittagspausen nichts Besseres zu tun haben, als sich mit noch mehr Englisch zuzudröhnen, ist eigentlich ganz anders – naja, zumindest ein bisschen. Das Ganze läuft im Grunde so ab, dass der Kurs sich zusammen auf ein Buch einigt, das dann gemeinsam auf Englisch gelesen wird. Um Beschaffung und Kosten muss sich jeder selbst kümmern. Während der Stunde werden Textstellen laut gelesen, zwischendrin besprochen und intensiv diskutiert.

Das erste Buch dieses Kurses war „The Wave" von Morton Rhue. Zugegebenermaßen, dieser Stoff ist ganz schön heftig, aber vielleicht war es genau das, was die Leute angeregt hat, zu kommen. (Für alle, die die Geschichte nicht kennen: es geht um einen Geschichtslehrer, der seine Klasse im Zuge des Themas seines Unterrichts – der Zweite Weltkrieg – ganz nach Vorbild Hitlers auf Disziplin, Gemeinschaft und Aktionen drillt, ursprünglich bloß um ihnen zu zeigen, wie es damals im Dritten Reich zuging. Doch die Bewegung, The Wave, nimmt überhand und der Lehrer beginnt die Kontrolle zu verlieren...)

Wie oben erwähnt, werden zwischendurch die Textstellen intensiv besprochen – jeder kommt zu Wort. Bei einem Thema wie der Nazi-Ideologie oder zumindest einer Art Imitation derer bleibt keiner unberührt. Selbst Leute, die sonst nicht unbedingt an derartigen Dingen interessiert sind (höflich ausgedrückt), lassen Kommentare hören, die man ihnen so nie zugetraut hätte.

Spätestens als wir alle dann zusammen ins Amerika-Haus zur englischsprachigen Theateraufführung gegangen sind, waren wir alle dabei. Die Schauspieler sprachen klar und verständlich, spielten gut und faszinierend. Obwohl wir mit dem Buch gerade mal halb durch waren, gab es niemanden, der nicht zumindest die Grundzüge der Sätze und deren Bedeutung verstanden hat.

Der Kurs insgesamt ist, meiner Meinung nach, sehr gut für das Englischverständnis. Man fängt außerdem eher von sich aus an, selber mal ein englisches Buch zu lesen. Schließlich sind auch Fremdsprachen im Leben wichtig, nicht nur die Naturwissenschaften. Ich persönlich freue mich darauf, zum Ende des Buches dann auch den Film zu sehen, um neben dem Buch selber und dem Theaterstück auch noch eine dritte Variante von der Umsetzung der Geschichte zu sehen. Und natürlich, auch in Zukunft mittwochs in den Kurs zu kommen :)

Carla Behnke

Vortrag „Geldanlage - Wertpapiere und Börse"

Am 11.3.2014 bekamen wir, die Klasse 9a, Besuch von Herrn Bertl, dem Leiter des Retailgeschäfts und zuständig für die Vertriebssteuerung des Wertpapiergeschäfts der Sparkasse Dachau. Unsere Lehrerin im Fach Wirtschaft und Recht, Frau Schießl, hatte diesen Fachmann eingeladen, um uns das spannende Thema Geldanlage, insbesondere Wertpapiere und Börse näherzubringen. Mittels einer PowerPoint-Präsentation erklärte er uns wichtige Begriffe und Zusammenhänge. So zeigte Herr Bertl uns auch, welche Auswirkungen eine Inflation auf die Wirtschaft und das angelegte Geld hat. Sie ist nur eine von vielen Risiken, die die Geldanlage neben den Chancen mit sich bringt. Chancen, wie der Kauf von Aktien, mit welchen man mit etwas Glück und der richtigen Strategie sein Vermögen vermehren kann. Leider kann man aber auch durch falsches Investment viel verlieren. Um dem Aktionär Auskunft über den Wert seiner Aktien zu geben, gibt es sogenannte Charts, Diagramme, von denen uns Herr Bertl einige mitbrachte und die wir gemeinsam analysierten.

Aber auch zum Thema Wechselkurse hatte er interessante Beispiele für uns. Wir sollten uns selbst Gedanken darüber machen, wann ein hoher, beziehungsweise ein niedriger Wechselkurs zwischen Euro und Dollar günstig ist. Zu den oben genannten Charts stellte er ein paar Aufgaben, die wir gemeinsam lösten und mit denen wir verstehen konnten, auf was es beim Sparen und Anlegen von Geld, z.B. in Aktien, ankommt. Deshalb und aus vielen weiteren Gründen, wie den umfangreichen Grafiken und Tabellen und der Art, wie Herr Bertl uns dies alles verständlich machte, hat der Klasse 9a der Vortrag sehr gut gefallen.

Felicitas Hartwich

Neue Sitzgelegenheiten in der Bibliothek

In Zusammenarbeit mit dem P-Seminar Lern- und Lebensraum Bibliothek des aktuellen Abiturjahrgangs entstand auch die Idee, angemessene Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, damit die Schüler dort länger verweilen, schmökern und entspannen können.

Eine Couch, Hocker und Sitzkissen erfreuen sich seit Januar 2014 bei den Schülern der Unter- und Mittelstufe sowie bei den Oberstufenschülern großer Beliebtheit.

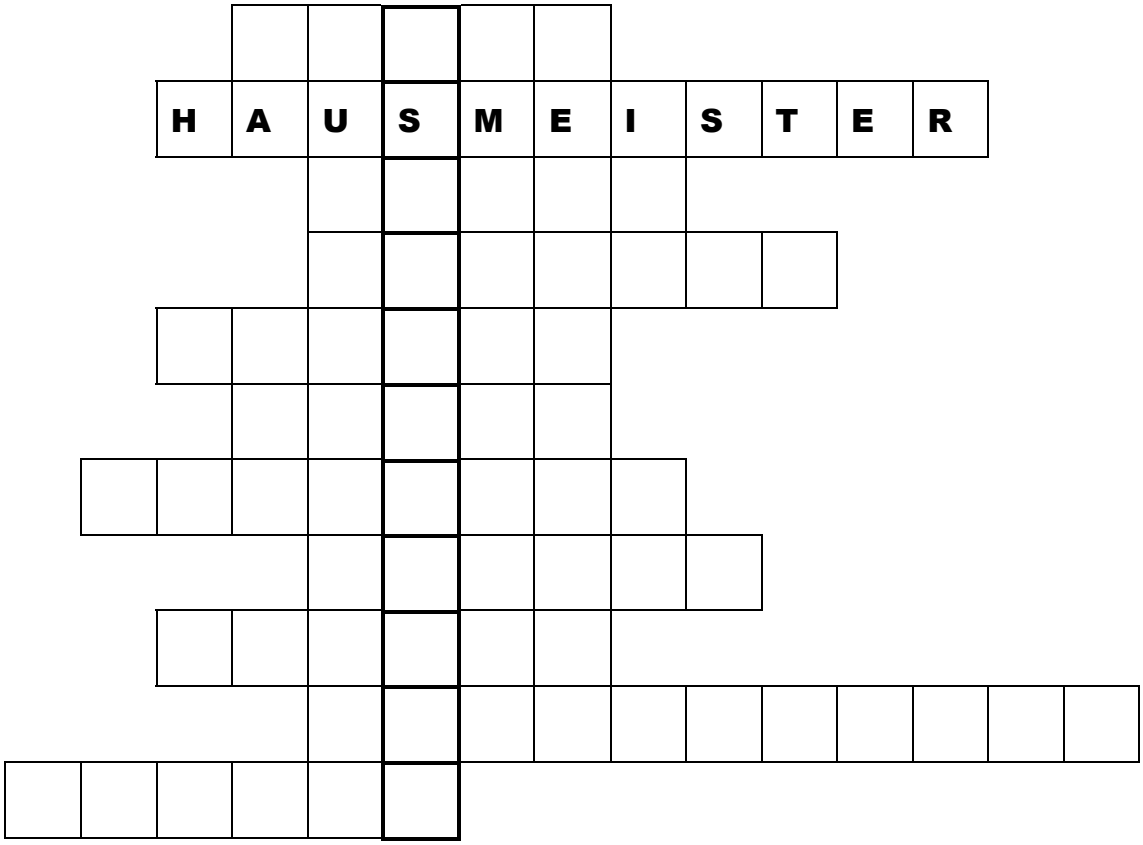
Regina Träger

Effner-Rätsel

Unser armer Hausmeister hatte einen furchtbaren Traum. Ganz viele Dinge und Menschen im Schulhaus sind bunt durcheinandergewirbelt worden, manche sind ganz schräg zu liegen gekommen, andere stehen Kopf! Nun steht er in diesem Durcheinander und sucht die Gegenstände und Leute zusammen, um sie wieder ordentlich hin zu stellen. Ein paar Helfer wären ihm da gerade recht!

Wie wär's: Wer die fehlenden Wörter findet und in die Tabelle darunter an der richtigen Stelle einträgt, der wird mit etwas belohnt, das alle Schüler im Frühjahr freut. Was es ist, das kann man in dem dick umrandeten Streifen lesen. Viel Spaß beim Suchen!

A	L	E	F	U	E	T	T	E	L	I	O	T
E	L	S	E	K	R	E	T	A	R	I	A	T
T	L	F	N	N	L	O	K	R	A	F	F	B
H	A	U	S	M	E	I	S	T	E	R	O	T
N	M	S	T	U	H	L	O	L	A	P	E	M
A	P	O	E	N	R	O	I	L	E	N	P	V
T	E	U	R	N	E	T	K	I	N	A	T	E
O	N	D	I	E	R	K	E	P	E	P	O	K



Dr. Sylvia Becker

Deutsch-Französischer Tag am Josef-Effner-Gymnasium

Am 22. Januar 2014 verbreitete sich ein Duft nach Quiche und Croissants im Schulhaus. Die Klassen 6d, 8d und 8e hatten anlässlich des Deutsch-Französischen Tags einen Verkauf von französischen Spezialitäten organisiert. Die 8. Klassen verkauften selbstgebackene Quiche, während die 6. Klasse die Plakate für den Verkauf gestaltet hatte und für die Versorgung mit Croissants zuständig war.
Anlässlich eines Projekts bereitete die Klasse 10d Plakate zum Thema Landeskunde, Politik und Geschichte in Bezug auf die deutsch-französische Freundschaft vor, die in der Aula ausgestellt wurden. Die Veranstaltung wurde von den Schülern und Schülerinnen mit großem Interesse wahrgenommen und so mancher dürfte an diesem Tag einiges über die Beziehung der beiden Länder erfahren haben. Der Erlös des Verkaufs kam der Stiftung Support International zugute, die humanitäre Hilfsprojekte in Afrika, vor allem in Uganda, auf der Grundlage der katholischen Soziallehre unterstützt.

Katharina Krause, Bianca Nöth und Barbara Schafberger

Das Landheim der Klassen 5g und 5i: Fossilienjäger machen Eichstätt unsicher

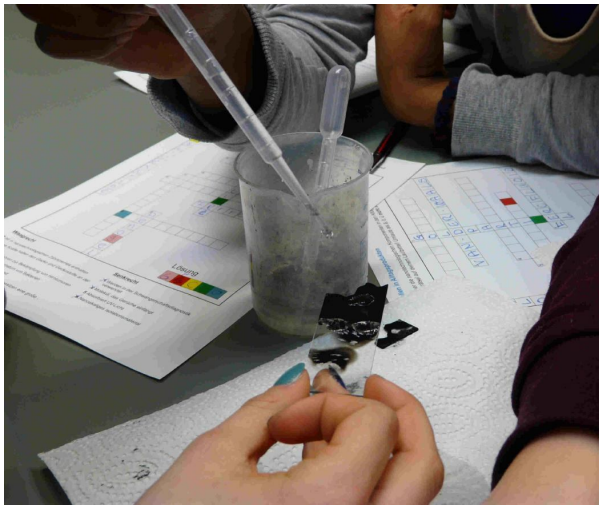
Gespannt erwarteten wir im November unseren dreitägigen Ausflug nach Eichstätt. Endlich kam der Tag der Abreise. Nach der Zugfahrt setzten wir uns in den Speisesaal und amüsierten uns mit Spielen, bis wir in unsere Zimmer durften. Danach ging es in die Fossilienfälscher-Werkstatt, wo wir Formen ausgossen und die trockenen Gipsabdrücke mit Fingerfarben bemalten. Vor der Nachtwanderung veranstalteten die Tutoren ein Verkleidungsspiel und danach starteten wir mit Taschenlampen in den Gruselwald an der Willibaldsburg.

Am zweiten Tag gingen wir nach dem Frühstück ins Jura-Museum, durch das wir von Frau Scheder geführt wurden. Dann kehrten wir zurück in die Jugendherberge. Am Nachmittag marschierten wir mit Hammer und Meißel über eine Stunde zum Steinbruch. Dort fanden wir mit viel Mühe einige versteinerte Haarsterne. Erschöpft sanken wir am Abend in unsere Betten. Zwischendurch durften wir in den Spielekeller, in dem es eine Tischtennisplatte, einen Kickertisch und Air-Hockey gab.
Das Aufräumen und Packen am dritten Tag war sehr mühsam. Auf der Zugfahrt lasen wir und naschten von unseren restlichen Süßigkeiten. Zum Schluss waren wir traurig, dass wir schon wieder nach Hause mussten.

Gemeinsam verfasst von Janina, Lily, Chiara B., Patricia, Lukas, David, Jenni D., Jenni R., Sarah, Chara K., Nico, Nesli, Berfin, Arina, Matej, Alessandro, Marco, Pia, Joelle, Florian, Moritz B, Moritz K., Khai, Aram, Paul, Sasha, Laura und Samantha (Klasse 5i)

Nano-Shuttle am JEG

Das Team der Nanoinitiative Bayern war auch heuer wieder an unserer Schule und informierte alle 9. Klassen über die Chancen und Risiken der Nanotechnologie. Das Spektrum erstreckte sich von Nanokristallen, die in bunter Farbenvielfalt leuchten, über den Gecko mit seinen Millionen nanometerfeinen Härchen an den Füßen, der sich dadurch auf Glas oder sogar kopfüber halten kann, bis zu Trinkwasseraufbereitungsanlagen mit Nanomembranfiltern für Katastrophengebiete. Auch Kohlenstoffnanoröhren und das „Wundermaterial“ Graphen, das seit dem Nobelpreis für Physik 2010 der breiten Öffentlichkeit bekannt ist, wurde eingehend diskutiert. Im Anschluss vertieften die Schüler ihre Kenntnisse mit interessanten Experimenten und konnten ein Rasterkraftmikroskop im Einsatz sehen.



Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen am 8. Schulwettbewerb zur Nanotechnologie teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2014. Weitere Informationen hierzu unter: www.initiative-junge-forscher.de/schulwettbewerb

Ruth Laenen

OPENING SOON: „effnermerch“

Der Schulalltag ist oft öde und langweilig, doch jetzt wird Farbe ins Spiel gebracht! Unser Schülerunternehmen „effnermerch“ möchte euch mit unseren Merchandising-Produkten das Schulleben ein wenig versüßen.

Durch unsere Umfrage an der Schule habt ihr bereits einen Vorgeschmack auf unsere Produkte bekommen, welche ihr in Kürze hier im Schulhaus erwerben könnt. Seit einigen Wochen treffen wir uns dafür im Rahmen des P-Seminars „Corporate Design“ und arbeiten gemeinsam an der Umsetzung unserer Geschäftsidee, welche uns hoffentlich zu einem erfolgreichen Unternehmen führt. Neben unseren Produkten ist es auch möglich, Anteile an unserer Firma zu erwerben.
Bei Fragen und Interesse stehen wir euch gerne zur Verfügung,

Q11/ P-Seminar „Corporate Design“ (Wirtschaft und Recht),
Nadine Steininger, Pressesprecherin

Europaprojekttag am Josef-Effner-Gymnasium

Anlässlich des Europaprojekttages am 31. März, der heuer wegen der bevorstehenden Wahl zum Europarlament von besonderer Bedeutung ist, besuchte der Pressesprecher der Vertretung der Europäischen Kommission in München, Steffen Schulz, das Josef-Effner-Gymnasium. In einer kurzen Präsentation gab er den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen einen Überblick über die Mitgliedsländer und die Institutionen der EU. Anschließend stellte er sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Diese interessierten sich für ein breites Themenspektrum, u.a. für die Stellung der EU zur Maut für Ausländer in Deutschland, die Vorschriften für Gemüse und Obst (die berüchtigte Verordnung über den Krümmungsgrad von Gurken wurde übrigens - gegen den Widerstand der Lebensmittelbranche - längst abgeschafft), die Aufnahme neuer Länder in die EU, den Umgang der EU mit der NSA-Affäre und nicht zuletzt das Freihandelsabkommen mit den USA In den zwei zur Verfügung stehenden Schulstunden gelang es Herrn Schulz so den jungen Leuten ein gewisses Verständnis für die Strukturen, Chancen und Risiken der EU zu vermitteln.

Peter Abtmeier

Lösung des Rätsels

			K	I	O	S	K					
		H	A	U	S	M	E	I	S	T	E	R
				S	T	U	H	L				
				F	E	N	S	T	E	R		
		L	E	H	R	E	R					
			T	A	F	E	L					
	T	O	I	L	E	T	T	E				
				T	R	E	P	P	E			
		K	R	E	I	D	E					
				S	E	K	R	E	T	A	R	I	A	T
L	A	M	P	E	N							

Besondere Ereignisse und wichtige Termine bis Juli 2014

02.05.2014 Ausgabe des dritten Leistungsstandberichts

05.05.2014 Einschreibung der 5. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2014/2015 (bis 07.05.2014)

08.05.2014 2. Allgemeiner Elternsprechtag am JEG (16.00 – 19.00 Uhr)

16.05.2014 Schulball der SMV

24.05.2014 JEG Ehemaligentreffen des Fördervereins

04.06.2014 Schulkino

04.06.2014 Theatervorstellungen des Oberstufenkurses Dramatisches Gestalten im
05.06.2014 Ludwig-Thoma-Haus - Alice im Anderland - nach Lewis Carroll

27.06.2014 Entlassung der Abiturienten

03.07.2014 Schulkino

04.07.2014 Preisverleihung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen am JEG

10.07.2014 Kulturtag / Wandertag

28.07.2014 Schulfest

Zu guter Letzt...

... ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die einen Artikel verfasst haben! Anregungen und Beiträge für die nächste Ausgabe, die für Juli 2014 kurz vor den Sommerferien geplant ist, werden gerne persönlich entgegengenommen oder unter **effner_info@web.de**.
In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen den Autoren, nicht der Redaktion obliegt.
Allen Lesern viel Spaß bei der Lektüre und ein frohes Osterfest!

Markus Paulus